



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Stadtrates**

**am 31.10.2012**

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Ebling, Michael

### **Verwaltung**

Beck, Günter  
Sitte, Christopher  
Merkator, Kurt  
Grosse, Marianne

### **Stadtratsmitglieder**

Becker, Astrid  
Becker, Johanna Dr.  
Binz, Katharina  
Bub, Kerstin  
Dietz, David  
Eckhardt, Gerd Dr.  
Faber, Matthias  
Faßbender, Ulrike  
Flegel, Sabine  
Gerster, Thomas  
Grodén-Kranich, Ursula  
Gröninger, Markus  
Hafner, Klaus  
Heinisch, MdL, Gunther  
Helm-Becker, Ansgar  
Hirsch, Hannelore  
Hofem, Dieter  
Hofmann, Kai  
Huck, Brian Dr.  
Hözl, Gudrun  
Jessen, Jens Prof. em. Dr.  
Kinzelbach, Martin  
Kloman, Nico  
Konrad, Nadya  
Konrad, Walter Dr.  
Konrad, Walter  
Koppius, Walter  
Kracht, Martina  
Kützing, Lars Dr.  
Köbler, MdL, Daniel  
Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.  
Lensch, Eckart Dr.  
Litzenburger, Andrea Dr.  
Moerchel, Christian Dr.  
Moseler, Claudius Dr.  
Neger, Thomas  
Pietsch, Michael Prof. Dr.  
Pohl, Christine Dr.  
Rösch, Matthias  
Rößner, MdB, Tabea  
Schreiner, MdL, Gerd  
Schäfer, Herbert  
Schönig, Hannsgeorg  
Sell, Milan  
Solbach, Norbert  
Stenner, Ursula  
Stritter, Stephan  
Strutz, Harald  
Sucher, Oliver  
Trautmann, Klaus  
Trautwein, Karin  
Tress, Peter Dr.  
Vicente, Miguel  
Viering, Christian  
Walter-Bornmann, Gerhard  
Westrich, Sissi  
Willius-Senzer, Cornelia

### **Schrifführung**

Blessing, Detlef

### **Entschuldigt fehlen**

Eder, Katrin

Egner, Herbert  
Siebner, Claudia

# Tagessordnung

## a) Öffentlich

Resolution zum Erhalt der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest am Standort Mainz

## TEIL I

### Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Modellprojekt zum stärkeren Ausbau der ambulanten Hilfen in der Eingliederungshilfe und in der Hilfe zur Pflege (SPD)
2. Überhöhte Wasserpreise in Mainz (PRO MAINZ)
3. Nutzung der Sporthalle der Kurmainz-Kaserne durch die IGS Anna-Seghers (PRO MAINZ)
4. Kosten des neuen Fuhrparks des Stadtvorstandes (PRO MAINZ)
5. Radwege im Bereich von Bushaltestellen (PRO MAINZ)
6. EEG-Umlage (ödp)
7. Sternwarte Mainz (ödp)
8. Stillgelegte Rolltreppe Am Brand (ödp)
9. Nebeneinkünfte des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten der Stadt Mainz (ödp)
10. Barrierefreie Umgestaltung der Friedrich-von-Pfeiffer-Brücke (SPD)
11. Anfahrtswege zur Coface Arena (CDU)
12. Abschaltpläne für das Mainzer Stromnetz (CDU)
13. Straßenarbeiten in Mainz (CDU)
14. Verkehrskonzepte für Notfallsituationen in der Mainzer Innenstadt (CDU)
15. GEMA-Gebühren: Fallen Volksfeste ab 01.04.2013 aus? (DIE LINKE.)
16. Kommunikationen der Stadtratsfraktionen mit der Stadtwerke Mainz AG (ödp)

17. Versicherungen der Stadt Mainz (ödp)
18. Klassengröße der Realschulen-Plus in Mainz (FDP)
19. Beschäftigungsverhältnisse der Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten (FDP)
20. Budgetnachsteuerung nach Submission (FDP)
21. Situation von EU-Bürgern aus Bulgarien und Rumänien in Mainz (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
22. Kosten für den Auftritt bei der EXPO Real (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
23. Ernährung in Schule und Kita – Qualität des Essens (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
24. Inlandsflüge (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
26. Tag der offenen Tür im Mainzer Rathaus (CDU)
27. Situation Tageseltern (CDU)
28. Unberechtigte Mahnverfahren (CDU)
29. Zeitpunkt der Schließung von Wasserspielplätzen (CDU)
30. Kosten für Fahrzeugpool und Dienstreisen des Stadtvorstandes (ödp)
- 30.1 Städtische Personalkosten- und Sportstättenzuschüsse an den FSV Mainz 05 (PRO MAINZ)
31. Fragestunde

### **Anträge der Stadtratsfraktionen**

32. Konzeption für eine Wohnraumversorgung (CDU)
  - 32.1. Ergänzungsantrag zum Antrag Konzeption für eine Wohnraumversorgung (ödp)
33. Einsatz von QR-Codes in der Landeshauptstadt Mainz (FDP)
  - 33.1. Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 1728/2012 der FDP-Stadtratsfraktion "Einsatz von QR-Codes in der Landeshauptstadt Mainz" (CDU)
34. Freiwilliges Soziales Jahr gegen Rassismus (SPD)
  - 34.1. Ergänzungsantrag zu 1732/2012 SPD: Freiwilliges Soziales Jahr gegen Rassismus (PRO MAINZ)

35. Ausschöpfung der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zugunsten der Anspruchsberechtigten (DIE LINKE.)
36. Die Öffentlichkeit des Rheinstrandes vor der Reduit wieder herstellen. (DIE LINKE.)
37. Erhalt der Mainzer Gesellschaft für berufsbezogene Bildung und Beschäftigung gGmbH (SPAZ) in der bisher bestehenden Form und Struktur (DIE LINKE.)
  - 37.1. Änderungsantrag: Erhalt der Mainzer Gesellschaft für berufsbezogene Bildung und Beschäftigung gGmbH (SPAZ) in der bisher bestehenden Form und Struktur (ödp)
38. Frühere Freigabe von Bundeswehr-Gelände (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
  - 38.1. Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 1742/2012 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen „Frühere Freigabe von Bundeswehr-Gelände“ (CDU)
39. Urbane Strategien zur Bewältigung der negativen Folgen des Klimawandels (ödp)
66. Einwohnerfragestunde
40. Öffnung von Schulhöfen als Spielplätze (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP)
41. Konzeption zum Thema Stauursachen (CDU)
  - 41.1. Ergänzungsantrag zum Antrag Konzeption zum Thema Stauursachen (ödp)

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

42. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
  - 42.1. Sachstandsbericht: Antrag 0225/2012 (SPD) Einrichtung von Bürgerforen;  
Ergänzungsantrag 0225/2012/1 (CDU)
  - 42.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0323/2011 des JHA
43. Nachtrag zur Zweckverbandsordnung für den ZIDKOR
44. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
45. Spiel- und Lernstube des Sozialdienstes katholischer Frauen, Römerwall 67, Mainz

46. Satzung zur Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz
47. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 17.12.2010; - Neue Staffelung der Einkommenstabellen - Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen
48. Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel um eine weitere Gruppe
49. Einrichtung eines Titels von fallübergreifenden Angeboten
50. Städtische Kita „Alte Patrone“ Hartenberg/Münchfeld, Erweiterung um 2 Gruppen
51. Inklusive Kindertagesstättenbetreuung für Kinder mit Behinderung
52. Wirtschaftsplan 2013
53. Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2011
54. Verpflichtungsermächtigung in 2012 für das 67 - Grünamt zur Beschaffung eines neuen Gelenksteigers für die Baumkolonne
55. Überplanmäßige Nachbewilligung von Haushaltsmitteln
56. Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse" - Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungstätten (A 267);
57. Bauleitplanverfahren "He 120" (Satzungsbeschluss)
58. Bebauungsplanentwurf "Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)"; - Satzungsbeschluss -
59. Städtebauliche Rahmenplanung "Bahngelände Mombacher Straße (H 80)" - Entwurf
60. Bauleitplanverfahren "H 92" (erneute, eingeschränkte Offenlage) / Antrag 0273/2012  
60.1. Änderungsantrag zum Bebauungsplan H 92 (ödp)
61. Flächennutzungsplanänderung Nr. 42 und Bauleitplanverfahren " H 95" Aufstellungsbeschluss
62. Bauleitplanverfahren "O 63" (erneute Aufstellung)
63. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Martin-Luther-Straße (O 63)"; Satzung "O 63-VS"

64. Gebäudewirtschaft Mainz

**B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

65. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

67. Anregungen der Ortsbeiräte

**b) nicht öffentlich**

68. Personalangelegenheiten

69. Wirtschaftliche Beteiligungen

70. Schlussbericht des Treuhänders zum Stadionneubau (Multifunktionsarena)

71. Grundstücksangelegenheiten

72. Stadtsanierung - abschließende Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Südliche Altstadt, Teil A und Rotekopfgasse"

73. Stadtsanierung - abschließende Maßnahmen im Sanierungsgebiet "Südliche Altstadt, Teil B"

25. Kündigung der Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften (CDU)

4. Kosten des neuen Fuhrparks des Stadtvorstandes (PRO MAINZ)

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit folgende Änderungen:

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 1771/2012 von BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 30.1 behandelt.

Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge der Fraktionen liegen zu den Punkten 32, 33, 34, 37, 38 und 41 vor.

Als Gäste werden Schüler des Willigis-Gymnasiums Mainz mit ihrer Lehrerin Frau Kerzan begrüßt.

Herr Dr. Moseler beantragt zu Tagesordnungspunkt 60 eine Aussprache, was vom Vorsitzenden zugesagt wird.

Eine Nachfrage von Herrn Dr. Huck bezüglich noch fehlender Antworten wird dahingehend beantwortet, dass noch keine der angeforderten externen Stellungnahmen vorliege und somit keine Antworten gegeben werden könnten. Gleiches gelte für die von Herrn Faber angemahnte Antwort zum Thema „Kosten für Radwege“.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Resolution zum Erhalt der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest am Standort Mainz**

**Vorlage: 1786/2012**

Die gemeinsame Resolution zum Erhalt der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest am Standort Mainz wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

## **TEIL I**

### **Anfragen der Stadtratsfraktionen**

**Punkt 1**                    **Modellprojekt zum stärkeren Ausbau der ambulanten Hilfen in der Eingliederungshilfe und in der Hilfe zur Pflege (SPD)**  
**Vorlage: 1476/2012**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 2**                    **Überhöhte Wasserpreise in Mainz (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 1518/2012**

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort stellt Herr Stritter die Zusatzfrage, ob seitens der Stadtwerke das Prüfverfahren des Bundeskartellamtes bekannt sei oder ob eine solche Prüfung ausgeschlossen werden könne. Zum zweiten bittet er um Mitteilung, warum die Wasserpreise der Stadtwerke höher seien als die der Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz. Im Übrigen fehle die in der Antwort erwähnte Pressemitteilung des Bundeskartellamtes.

Hierzu erklärt Herr Bürgermeister Beck, dass die erste Frage bei den Stadtwerken nachzufragen sei, die zweite Frage könne seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden. Die fehlende Notiz werde den Fraktionen zugeleitet.

**Punkt 3**                    **Nutzung der Sporthalle der Kurmainz-Kaserne durch die IGS Anna-Seghers (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 1554/2012**

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Stritter wurde von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

**Punkt 4**                    **Kosten des neuen Fuhrparks des Stadtvorstandes (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 1559/2012**

Vom öffentlichen Teil der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling nimmt der Stadtrat Kenntnis. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 5**                    **Radwege im Bereich von Bushaltestellen (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 1634/2012**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort teilt Herr Faber mit, dass sich die Situation an der Haltestelle Bodelschwinghstraße anders darstelle – dort

werde der Radweg an der Bushaltestelle vor dem Theresianum nicht aufgelöst.  
Seine daraus resultierende Frage, wer bei Unfällen an dieser Stelle hafte, jetzt, wo  
die Situation bekannt sei, werde schriftlich beantwortet.

**Punkt 6**            **EEG-Umlage (ödp)**  
**Vorlage: 1695/2012**

Die Anfrage – einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen – wurde von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

**Punkt 7**            **Sternwarte Mainz (ödp)**  
**Vorlage: 1697/2012**

Die Antwort von Frau Baudezernentin Grosse liegt vor. Der Bitte von Herrn Dr. Moseler, die Antworten zu den Fragen 4 und 5 nachzureichen, werde die Verwaltung schriftlich nachkommen.

**Punkt 8**            **Stillgelegte Rolltreppe Am Brand (ödp)**  
**Vorlage: 1698/2012**

Zu der vorliegenden Antwort stellt Herr Dr. Moseler die Zusatzfrage, ob geprüft wurde, anstelle der Rolltreppe und des Tickethäuschens eine normale Treppe zu bauen. Die Antwort werde schriftlich nachgereicht.

**Punkt 9**            **Nebeneinkünfte des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten der Stadt Mainz (ödp)**  
**Vorlage: 1700/2012**

Die von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegte Antwort wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 10**          **Barrierefreie Umgestaltung der Friedrich-von-Pfeiffer-Brücke (SPD)**  
**Vorlage: 1704/2012**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 11**            **Anfahrtswege zur Coface Arena (CDU)**  
**Vorlage: 1712/2012**

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad wurde von der Verwaltung beantwortet.

**Punkt 12**            **Abschaltpläne für das Mainzer Stromnetz (CDU)**  
**Vorlage: 1713/2012**

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Schreiner wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet.

**Punkt 13**            **Straßenarbeiten in Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 1714/2012**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort fragt Frau Groden-Kranich nach, welche Kosten durch die mehrfachen Öffnungen der Straße entstanden seien und wie in diesem Fall die Koordination abgewickelt worden sei.

Der Vorsitzende sagt schriftliche Beantwortung zu.

**Punkt 14**            **Verkehrskonzepte für Notfallsituationen in der Mainzer Innenstadt (CDU)**  
**Vorlage: 1715/2012**

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zu einer Zusatzfrage von Herrn Gerster wird mitgeteilt, dass über die schriftliche Antwort hinaus keinerlei weitere Informationen gegeben werden könnten.

**Punkt 15**            **GEMA-Gebühren: Fallen Volksfeste ab 01.04.2013 aus? (DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 1737/2012**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.



**Punkt 16**            **Kommunikationen der Stadtratsfraktionen mit der Stadtwerke Mainz AG (ödp)**  
**Vorlage: 1747/2012**

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler beantwortet er ebenfalls.

**Punkt 17**            **Versicherungen der Stadt Mainz (ödp)**  
**Vorlage: 1748/2012**

Die Anfrage einschl. einer Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

**Punkt 18**            **Klassengröße der Realschulen-Plus in Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 1753/2012**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 19**            **Beschäftigungsverhältnisse der Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten (FDP)**  
**Vorlage: 1754/2012**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 20**            **Budgetnachsteuerung nach Submission (FDP)**  
**Vorlage: 1755/2012**

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 21**            **Situation von EU-Bürgern aus Bulgarien und Rumänien in Mainz**

**(Bündnis90/DIE GRÜNEN)**

**Vorlage: 1756/2012**

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 22**            **Kosten für den Auftritt bei der EXPO Real (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**

**Vorlage: 1757/2012**

Die Antwort wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Die Beantwortung der Zusatzfrage von Herrn Dr. Huck, ob die 20.000,00 € entsprechend der Antwort zu Frage 4 in den 200.000,00 € unter 3. genannt, enthalten sind, teilt Beigeordneter Sitte mit, dass dies schriftlich beantwortet werde. Des weiteren werde bei Frage 5 um eine Gesamtsumme gebeten.

**Punkt 23**            **Ernährung in Schule und Kita – Qualität des Essens (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**

**Vorlage: 1758/2012**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 24**            **Inlandsflüge (Bündnis90/DIE GRÜNEN)**

**Vorlage: 1760/2012**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor. Auf Zusatzfrage von Herrn Sell, ob die Antworten zu 8. und 9. noch geliefert würden, sagt Herr Oberbürgermeister Ebling schriftliche Beantwortung zu.

**Punkt 26**            **Tag der offenen Tür im Mainzer Rathaus (CDU)**

**Vorlage: 1762/2012**

Zur vorliegenden Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling stellt Herr Dr. Tress die Zusatzfrage, ob die Anzahl der angefallenen Überstunden beziffert werden könne.

**Punkt 27**            **Situation Tageseltern (CDU)**  
**Vorlage: 1763/2012**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Herr Solbach stellt die Zusatzfrage, warum die EDV-Lösung erst so spät beauftragt worden sei. Hierzu erläutert Herr Merkator, dass die Beauftragung rechtzeitig erfolgt sei, es jedoch auf Grund einer Schnittstellenproblematik zu Verzögerungen gekommen sei, die mittlerweile jedoch ausgeräumt worden seien. Er sagt ebenfalls zu, das Datum der Beauftragung nachzureichen.

**Punkt 28**            **Unberechtigte Mahnverfahren (CDU)**  
**Vorlage: 1764/2012**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 29**            **Zeitpunkt der Schließung von Wasserspielplätzen (CDU)**  
**Vorlage: 1766/2012**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder Kenntnis.

**Punkt 30**            **Kosten für Fahrzeugpool und Dienstreisen des Stadtvorstandes**  
**(ödp)**  
**Vorlage: 1767/2012**

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

**Punkt 30.1**        **Städtische Personalkosten- und Sportstättenzuschüsse an den FSV**  
**Mainz 05 (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 1771/2012**

Vom Zwischenbericht von Herrn Bürgermeister Beck nimmt der Stadtrat Kenntnis.

**Punkt 31**      **Fragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Fragen eingereicht.

## Anträge der Stadtratsfraktionen

**Punkt 32**            **Konzeption für eine Wohnraumversorgung (CDU)**  
**Vorlage: 1711/2012**

**Punkt 32.1**        **Ergänzungsantrag zum Antrag Konzeption für eine Wohnraumversorgung (ödp)**  
**Vorlage: 1711/2012/1**

Nach der Begründung des Antrages der CDU durch Herrn Dr. Eckhardt und der Begründung des Ergänzungsantrages durch Herrn Dr. Moseler stellt Herr Dr. Kützing für die SPD den Antrag, beide Anträge in den Bauausschuss, Wirtschaftsausschuss und den Sozialausschuss zu überweisen. Dem schließen sich auch die Herren Rösch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Strutz für die FDP und Hofem für DIE LINKE an.

Nach kurzer Stellungnahme durch Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung überweist der Stadtrat die beiden Anträge einstimmig an die genannten Ausschüsse zur weiteren Bearbeitung.

**Punkt 33**            **Einsatz von QR-Codes in der Landeshauptstadt Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 1728/2012**

**Punkt 33.1**        **Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 1728/2012 der FDP-Stadtratsfraktion "Einsatz von QR-Codes in der Landeshauptstadt Mainz" (CDU)**  
**Vorlage: 1728/2012/1**

In seiner Begründung des FDP-Antrages teilt Herr Dietz mit, dass der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion gerne übernommen werden könne. Nach einer kurzen Begründung des Ergänzungsantrages signalisiert Herr Kinzelbach für die SPD Zustimmung. Mittels eines QR-Codes wird dies durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bestätigt.

Gegen die Stimmen der ödp wird der Antrag einschl. des Ergänzungsantrages mit großer Mehrheit beschlossen.

**Punkt 34**            **Freiwilliges Soziales Jahr gegen Rassismus (SPD)**  
**Vorlage: 1732/2012**

**Punkt 34.1**        **Ergänzungsantrag zu 1732/2012 SPD: Freiwilliges Soziales Jahr gegen Rassismus (PRO MAINZ)**  
**Vorlage: 1784/2012**

Der SPD-Antrag wird von Frau Kracht, der Ergänzungsantrag von BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ von Herrn Faber begründet. Nach Stellungnahmen von Herrn Dr. Konrad für die CDU, Herrn Viering für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Bub für die FDP und Herrn Konrad für die ödp wird über die Anträge wie folgt abgestimmt:

Der SPD-Antrag wird bei drei Stimmenthaltungen einstimmig beschlossen, der Ergänzungsantrag von BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird bei drei Ja-Stimmen gegen die übrigen Stadtratsmitglieder abgelehnt.

**Punkt 35**            **Ausschöpfung der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zugunsten der Anspruchsberechtigten (DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 1734/2012**

Für die Fraktion DIE LINKE begründet Frau Hölzl den vorliegenden Antrag. Aus den Stellungnahmen von Herrn Trautmann für die SPD, Frau Köbler-Gross für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Konrad für die ödp geht hervor, dass dem Antrag in dieser Form nicht zugestimmt werden könne.

Nach einer kurzen Stellungnahme für die Verwaltung durch Herrn Beigeordneten Merkator wird der Antrag sodann bei vier Ja-Stimmen gegen die übrigen Stadtratsmitglieder abgelehnt.

**Punkt 36**            **Die Öffentlichkeit des Rheinstrandes vor der Reduit wieder herstellen. (DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 1735/2012**

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Hofem beantragt Herr Heinisch in seiner Stellungnahme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag in den Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung zu überweisen. Nach weiteren Stellungnahmen von Herrn Dietz für die FDP und Herrn Beigeordneten Sitte für die Verwaltung wird der Antrag mehrheitlich – bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion – in den Wirtschaftsausschuss überwiesen.

**Punkt 37**            **Erhalt der Mainzer Gesellschaft für berufszogene Bildung und Beschäftigung gGmbH (SPAZ) in der bisher bestehenden Form und Struktur (DIE LINKE.)**  
**Vorlage: 1736/2012**

**Punkt 37.1**        **Änderungsantrag: Erhalt der Mainzer Gesellschaft für berufszogene Bildung und Beschäftigung gGmbH (SPAZ) in der bisher bestehen-**

**den Form und Struktur (ödp)**  
**Vorlage: 1736/2012/1**

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird von Herrn Hofem, der Änderungsantrag der ödp von Herrn Prof. Leinen begründet. In der weiteren Aussprache nehmen Herr Schreiner für die CDU, Herr Trautmann für die SPD, Frau Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Dietz für die FDP Stellung. Dabei wird deutlich, dass sich für keinen der beiden Anträge eine Mehrheit abzeichnet.

Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Konrad und Herrn Hofem sowie einer kurzen Stellungnahme von Herrn Bürgermeister Beck werden die Anträge jeweils mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 38**            **Frühere Freigabe von Bundeswehr-Gelände (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1742/2012**

**Punkt 38.1**        **Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 1742/2012 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen „Frühere Freigabe von Bundeswehr-Gelände“ (CDU)**  
**Vorlage: 1742/2012/1**

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begründet Herr Dr. Huck den Antrag. In seiner Antragsbegründung für die CDU-Fraktion erklärt Herr Dr. Eckhardt, dass die Ziffer 2 des Antrages mitgetragen, dem Punkt 1 jedoch nicht zugestimmt werden könne und bittet insoweit um getrennte Abstimmung. Für die SPD-Fraktion nimmt Herr Dr. Lensch Stellung und signalisiert Zustimmung zu beiden Antragspunkten des Grünen-Antrages, den CDU-Antrag müsse man ablehnen. Diese Meinung wird auch von Herrn Strutz für die FDP-Fraktion vertreten, ebenso von Herrn Dr. Moseler für die ödp-Fraktion.

Nach der Stellungnahme des Oberbürgermeisters für die Verwaltung wird über die vorliegenden Anträge wie folgt beschlossen:

Punkt 1 des Grünen-Antrages wird mehrheitlich beschlossen.  
Punkt 2 des Grünen-Antrages wird einstimmig – bei einer Enthaltung – zugestimmt.  
Der Antrag der CDU wird bei Ja-Stimmen der CDU und der BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ gegen die Stimmen der übrigen Ratsmitglieder mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 39**            **Urbane Strategien zur Bewältigung der negativen Folgen des Klimawandels (ödp)**

**Vorlage: 1745/2012**

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Moseler und Stellungnahmen der Herren Prof. Pietsch für die CDU, Dr. Lensch für die SPD und Sell für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vertritt Herr Dietz für die FDP die Auffassung, dass sich hier nicht der Klimaschutzbeirat, sondern der Umweltausschuss dieses Themas annehmen sollte. Ergänzend hierzu, so Herr Dr. Moseler, sei auch der Bauausschuss hiermit zu befassen.

Gegen die Stimmen der CDU-Fraktion wird sodann der Antrag mehrheitlich in die genannten Ausschüsse überwiesen.

**Punkt 66**      **Einwohnerfragestunde**

Fragen zu den Themen „Grüner Pfeil“, „Wahlplakate“, und MLK-Park werden von der Verwaltung beantwortet.

**Punkt 40**      **Öffnung von Schulhöfen als Spielplätze (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 1746/2012**

Nach der Begründung des Antrages durch Frau Bub (FDP), Herrn Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Konrad (SPD) nimmt Herr Solbach für die CDU-Fraktion Stellung und signalisiert Zustimmung zum Antrag.

Im Anschluss an eine kurze Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator wird der Antrag einstimmig verabschiedet.

**Punkt 41**      **Konzeption zum Thema Stauursachen (CDU)**  
**Vorlage: 1751/2012**

**Punkt 41.1**      **Ergänzungsantrag zum Antrag Konzeption zum Thema Stauursachen (ödp)**  
**Vorlage: 1751/2012/1**

Die Antragsbegründung des CDU-Antrages wird von Herrn Gerster, die des Ergänzungsantrages von Herrn Prof. Leinen vorgenommen. In seiner Stellungnahme für die SPD-Fraktion beantragt Herr Kinzelbach Überweisung in den Park- und Verkehrsausschuss. Dem schließen sich Herr Helm-Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Koppius für die FDP an.

Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Dr. Moseler und Herrn Schönig sowie Frau Beigeordneter Grosse – in Vertretung von Frau Beigeordneter Eder – wird der Antrag einstimmig in den Park- und Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.

**TEIL II**

**A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 42**      **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

**Punkt 42.1**      **Sachstandsbericht: Antrag 0225/2012 (SPD) Einrichtung von Bürger-**

**foren; Ergänzungsantrag 0225/2012/1 (CDU)**  
**Vorlage: 1558/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die zunächst auf ein Jahr befristete modellhafte Erprobung von Bürgerforen als ein Instrument nonformaler Bürgerbeteiligung.

Die mit der Durchführung der Foren erforderlichen Sachmittel (Öffentlichkeitsarbeit, Räumlichkeiten, Moderation, Dokumentation, Verpflegung usw.) werden über die im Haushaltsplan 2013/2014 im Produkt 11101 veranschlagten Mittel gedeckt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2012.

**Punkt 42.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0323/2011 des JHA;**  
**hier: Inklusive Kindertagesstättenbetreuung für Kinder mit Behinderung**  
**Vorlage: 1387/2012/1**

Diese Vorlage wird unter Tagesordnungspunkt 51 aufgerufen.

**Punkt 43**      **Nachtrag zur Zweckverbandsordnung für den ZIDKOR**  
**Vorlage: 1682/2012**

Der Stadtrat stimmt dem Nachtrag zur Zweckverbandsordnung für den Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2012.

**Punkt 44**      **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1587/2012**

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

Die vorgelegte Liste für 2012 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge 0144/2012, 0145/2012, 0148/2012, 0150/2012 sowie 0155/2012 wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2012.

**Punkt 45**            **Spiel- und Lernstube des Sozialdienstes katholischer Frauen, Römerwall 67, Mainz**  
**Vorlage: 1420/2012**

Mit Mehrheit – bei einer Gegenstimme – beschließt der Stadtrat:

Der Aufnahme der Spiel- und Lernstube des SKF in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz mit 25 Plätzen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr wird zugestimmt.

Die Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2012.

**Punkt 46**            **Satzung zur Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 1438/2012**

Die im Entwurf der Vorlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2012.

**Punkt 47**            **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 17.12.2010; -Neue Staffelung der Einkommenstabellen -Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen**  
**Vorlage: 1440/2012**

Einstimmig stimmt der Stadtrat dem Entwurf der Änderung der Kindertagesstätten-satzung vom 09.07.1997 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2012

**Punkt 48**            **Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel um eine weitere Gruppe**

**Vorlage: 1442/2012**

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Die städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel wird um eine siebte Kindergartengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter ab 8 Wochen bis zum Schuleintritt erweitert.

Die benötigten Mittel und Stellen stehen im Haushalt und Stellenplan 2011/2012 und 2013/2014 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2012.

**Punkt 49**      **Einrichtung eines Titels von fallübergreifenden Angeboten und Projekten im Rahmen der Umstellung der Jugendhilfe unter den Leitlinien der Sozialraum- und Lebensweltorientierung**  
**Vorlage: 1470/2012**

Einstimmig und ohne Aussprache fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Dem Konzept zur Umsetzung von fallübergreifenden Leistungen im Rahmen der Sozialraumorientierung wird zugestimmt. Zur Finanzierung werden die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro für die Haushaltsjahre 2013 ff. vom Haushaltsansatz § 27 SGB VIII nach § 16 SGB VIII verschoben. Diese Mittel stehen jeweils zu 20.000 Euro den Sozialraumteams 1-5 zur Verfügung und dienen dem Zweck, fallübergreifende Leistungen in der Lebenswelt der Betroffenen zu realisieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.09.2012.

**Punkt 50**      **Städtische Kita „Alte Patrone“ Hartenberg/Münchfeld, Erweiterung um 2 Gruppen**  
**Vorlage: 1489/2012**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Erweiterung der durch die Wohnbau Mainz GmbH im Bau befindlichen Kindertagesstätte Alte Patrone im Hartenberg/Münchfeld um zwei Gruppen mit je 15 Plätzen für Kinder ab 8 Wochen bis zum Schuleintritt wird zugestimmt. Die Stadt Mainz mietet die Kindertagesstätte an.

Die dazu erforderlichen zusätzlichen 6 Stellen für Erziehungskräfte und 55 Stunden für Wirtschaftskräfte stehen im Stellenplan 2013 zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2012.

**Punkt 51**            **Inklusive Kindertagesstättenbetreuung für Kinder mit Behinderung**  
**Vorlage: 1387/2012**

Der Stadtrat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

Gemäß den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses vom 16.08.2011 und des Stadtrates vom 31.08.2011 wird die inklusive Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderung in städtischen Kindertagesstätten ab dem 01.01.2013 weiter optimiert.

Zum 01.01.2013 wird in der Fachabteilung Kindertagesstätten des Amtes für Jugend und Familie ein Fachdienst Inklusion eingerichtet.

Der Aufgabenbeschreibung dieses Fachdienstes wird zugestimmt.

Der Beschluss des Stadtrates 0323/2011/1 vom 31.08.2011 ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.10.2012.

**Punkt 52**            **Wirtschaftsplan 2013**  
**des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts**  
**Vorlage: 1274/2012**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2013 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2012.

**Punkt 53**            **Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2011**  
**des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts**  
**Vorlage: 1478/2012**

Der Stadtrat stimmt dem Jahresabschluss 2011 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, An-

stalt des öffentlichen Rechts, einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2012.

**Punkt 54**            **Verpflichtungsermächtigung in 2012 für das 67 - Grünamt zur Beschaffung eines neuen Gelenksteigers für die Baumkolonne**  
**Vorlage: 1513/2012**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Stadtrat bewilligt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für das Grünamt in 2012. Der Gesamtbetrag der städtischen Verpflichtungsermächtigungen wird hierdurch nicht überschritten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2012.

**Punkt 55**            **Überplanmäßige Nachbewilligung in Höhe von 60.000 €**  
**(Sanierung der Rollschuhbahn Goetheplatz)**  
**hier: Teilhaushalt 67-Grünamt, Umsetzung vom Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt 2012**  
**Vorlage: 1552/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die sich bisher im Teilfinanzhaushalt befindlichen Finanzmittel in Höhe von 60.000,00 € in den Teilergebnishaushalt zu übertragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2012.

**Punkt 56**            **Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse - Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (A 267)"; - Satzungsbeschluss -**  
**Bebauungsplanentwurf "Große Langgasse - Steuerung der Zulässigkeit von Vergnügungsstätten (A 267)";**  
**hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**  
**- Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB**  
**Vorlage: 1131/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten- und öffentlichen Belange den oben angegebenen Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gem. § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2012.

**Punkt 57**            **Bauleitplanverfahren "He 120" (Satzungsbeschluss)**  
**Bebauungsplanverfahren "Peter-Weyer-Straße (He 120)"**  
**hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**  
**- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4**  
**BauGB**  
**Vorlage: 1278/2012**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2012.

**Punkt 58**            **Bebauungsplanentwurf "Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)"**  
**Bebauungsplanentwurf "Bilhildisstraße/Münsterstraße (A 266)";**  
**hier:**  
**-Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB**  
**-Satzungsbeschluss gem.§ 10 BauGB**  
**Vorlage: 1436/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. a. Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung mit Begründung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2012.

**Punkt 59**            **Städtebauliche Rahmenplanung "Bahngelände Mombacher Straße (H 80)" - Entwurf**  
**Vorlage: 1493/2012**

Der Stadtrat nimmt den Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes "Bahnflächen Mombacher Straße (H 80)" zur Kenntnis.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung einstimmig, auf dieser Grundlage die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durchzuführen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2012.

**Punkt 60**            **Bebauungsplanverfahren "MLK-Park (H 92)"**  
**hier: - erneute Vorlage in Planstufe II**  
**- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**- Durchführung der erneuten, eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Vorlage: 1523/2012**

**Punkt 60.1**        **Änderungsantrag zum Bebauungsplan H 92 (ödp)**  
**Vorlage: 1710/2012**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes wird zunächst der ödp-Änderungsantrag von Herrn Konrad begründet, der auf die für seine Fraktion wichtigen beiden Punkte – Reduzierung der geplanten Wohneinheiten von 104 auf 88 sowie die Verkleinerung des Gebäudes in der John-F.-Kennedy-Straße von 44 auf 33 Wohneinheiten – verweist. Im Anschluss hieran nimmt Herr Dr. Eckhardt für die CDU-Fraktion Stellung und erklärt, dass der Beschlussvorlage in dieser Form nicht zugestimmt werden könne, weil die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner nicht ausreichend berücksichtigt worden seien und beantragt namentliche Abstimmung. Für die Koalitionäre von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP teilt Herr Dr. Kützing mit, dass die vorgetragenen Änderungswünsche – auch die der Anwohnerinnen und Anwohner – in der Vorlage zwar genannt seien, jedoch nach Abwägung keine Berücksichtigung gefunden hätten. Deshalb werde der Änderungsantrag abgelehnt und der Verwaltungsvorlage zugestimmt. Für die Fraktion DIE LINKE erklärt Herr Hofem, dass man sich größtenteils der Argumentation von ödp und CDU anschließen könne und entsprechend votieren werde. Abschließend beantragt Herr Dr. Moseler namentliche Abstimmungen sowohl für den Änderungsantrag als auch für die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Frau Beigeordnete Grosse nimmt für die Verwaltung Stellung. Sie stellt noch einmal den Verfahrensweg dar und erklärt, dass hier eine sachgemäße Abwägung zwischen den Interessen vieler verschiedener Beteiligter stattgefunden habe. Das Abwägungsergebnis habe in der Beschlussvorlage Niederschlag gefunden.

Sodann ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Zunächst wird der Änderungsantrag der ödp in namentlicher Abstimmung mit 23 : 33 : 0 Stimmen abgelehnt.

Im Anschluss beschließt der Stadtrat mit Mehrheit (33 : 23 : 0 Stimmen) - ebenfalls in namentlicher Abstimmung -

1. die erneute Vorlage in Planstufe II,
2. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,

3. die erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage Nr. 1523/2012 vom 16.10.2012 sowie der Änderungsantrag Nr. 1710/2012 der ödp-Stadtratsfraktion.

Die Dokumentationen der namentlichen Abstimmungen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

- Punkt 61**      **Bauleitplanverfahren "H 95" (Aufstellungsbeschluss)**  
**a) Änderung Nr. 42 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Bahnflächen Mombacher Straße (H 95)"**  
**Hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB**
- b)**  
**Bebauungsplanentwurf "Bahnflächen Mombacher Straße (H 95)"**  
**Hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs 1 BauGB**  
**Vorlage: 1535/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu den beiden o. g. Bauleitplanentwürfen den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2012.

- Punkt 62**      **Entwurf des Bebauungsplanes "Martin-Luther-Straße (O 63)"**  
**hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**  
**- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB**  
**- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren**  
**Vorlage: 1542/2012**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) zu o. g. Bauleitplanentwurf

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aus-hangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2012.

**Punkt 63**            **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Martin-Luther-Straße (O 63)"; Satzung "O 63-VS"; hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gem. § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB Vorlage: 1548/2012**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gem. § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Martin-Luther-Straße (O 63)" die Veränderungssperre als Satzung "O 63-VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2012.

**Punkt 64**            **Gebäudewirtschaft Mainz hier: Prüfbericht für den Jahresabschluss 2011 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses Vorlage: 1571/2012**

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

Auf der Grundlage der Empfehlung des Werkausschusses der GWM stellt der Stadtrat den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 fest.

Auf Vorschlag der Werkleitung wird der Jahresgewinn 2011 in Höhe von 5.651.500,60 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2012 einschl. des Prüfberichtes, der den Fraktionen vorliegt.

**B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 65**            **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

**Punkt 65.1**        **Gremienbesetzungen Vorlage: 0006/2012**

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. **Jugendhilfeausschuss**

(10 25 07 / 33-0)

Auf Grund der Neufassung der Satzung des Jugendamtes werden für die Stadtschülervertretung als beratendes Mitglied

**Fabian Budde** sowie

**Pascal Hartwig (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag von „Der Paritätische“ wird als Nachfolger für Herrn Neubauer

**Karl Rustige**

in das o. g. Gremium gewählt.

2. **Schulträgerausschuss**

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin für Frau Rößner, MdB,

**Ruth Jaensch**

in das o. g. Gremium gewählt.

3. **Wirtschaftsausschuss**

(10 25 07 / 46)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PRO MAINZ wird als weiterer Stellvertreter

**Heinz-Werner Stumpf**

in das o. g. Gremium gewählt.

4. **Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen**

(10 25 07 / 27)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PRO MAINZ wird als weiterer Stellvertreter

**Heinz-Werner Stumpf**

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2012.

**Punkt 65.2**      **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**  
**Vorlage: 1676/2012**

Vorbehaltlich einer Beschlussfassung zur Vorlage 1550/2012 (Änderung des Gesellschaftsvertrags der WFB) beschließt der Stadtrat die Vorschläge zur Besetzung des Aufsichtsrates der WFB Fertigung & Service Werkstätten für Behinderte Menschen Mainz gGmbH entsprechend der Vorlage.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2012.

**Punkt 65.3**      **Besetzung des Aufsichtsrates der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**  
**Vorlage: 1789/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig den nachfolgend aufgeführten Vorschlag zur Besetzung des Aufsichtsrates der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH:

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

Frau Ruth Jaensch

als Aufsichtsratsmitglied der MAW benannt. StRM Daniel Köbler legt sein Aufsichtsratsmandat nieder und wird daher vom Stadtrat als Aufsichtsratsmitglied der MAW abberufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2012.

**Punkt 67**      **Anregungen der Ortsbeiräte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

**Ende der Sitzung: 19:50 Uhr**

gez. Michael Ebling  
**Vorsitz**

gez. Detlef Blessing  
**Schifführung**